

Bekanntgabe einer öffentlichen Sitzung

Am **Dienstag, 14.01.2014**, um **17:30 Uhr**
findet im **Rathaus, Sitzungssaal**,

eine **01. Sitzung des Werkausschusses**

mit folgender Tagesordnung statt:

1. Beratung über den Wirtschaftsplan 2014 der Stadtwerke sowie den 5-jährigen Finanzplan 2013 – 2017

Verschiedenes

Genehmigung der Niederschrift

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Dinkelsbühl, 08.01.2014

Christoph Hammer
Oberbürgermeister

Sitzungsvorlage Werkausschuss öffentlich

am 14.01.2014

Vorlagen-Nr.: VII/033/2013

Berichterstatter: Herr Werner Lechler

Betreff: Beratung über den Wirtschaftsplan 2014 der Stadtwerke sowie den 5-jährigen Finanzplan 2013 - 2017

Sachverhaltsdarstellung:

Der Wirtschaftsplan 2014 sowie der fünfjährige Finanzplan der Stadtwerke werden nach den Richtlinien der Eigenbetriebsverordnung vorgelegt.

Anlage:

Wirtschaftsplan 2014

Vorschlag zum Beschluss:

Der Wirtschaftsplan 2014 dient zur Kenntnis. Er wird in der vorgelegten Fassung in den Haushaltsplan der Stadt integriert und mit diesem beschlossen.

Wirtschaftsplan

2014

der

Stadtwerke Dinkelsbühl

Strom * Gas * Wasser * Wärme * Bäder * ÖPNV

- I. Bericht
- II. Erfolgsplan mit Erfolgsübersicht 2014
- III. Vermögensplan 2014
- IV. Fünfjähriger Finanzplan 2013- 2017

I. Bericht

Dieser Wirtschaftsplan wurde nach den Vorschriften der neuen EBV erstellt. Der gemäß § 13 EBV erstellte Wirtschaftsplan besteht aus:

- a) dem Erfolgsplan u. d. Erfolgsübersicht (§ 14 EBV)
- b) dem Vermögensplan (§ 15 EBV)
- c) dem fünfjährigen Finanzplan (§ 17 EBV)

Anmerkung zur Kreditaufnahme sh. Seite 7 / III. / 7.

Um mögliche Zuschüsse aus dem KfW-Programm Erneuerbare Energien beanspruchen zu können wird eine Kreditaufnahme in Höhe von 200.000,-- € eingestellt.

Erfolgsplan

Er enthält in Form einer Erfolgsrechnung und einer Erfolgsübersicht die nach Anlage 4, Formblatt 4 EBV, bzw. Anlage 5, Formblatt 5 EBV gegliedert sind, alle voraussehbaren Aufwendungen und Erträge.

Es wurde für das Jahr 2014 folgendes veranschlagt:

Aufwendungen lt. Erfolgsplan 2014	25.724.105
Gewinn 2014	20.895
Summe	25.745.000
Erträge lt. Erfolgsplan 2014	25.745.000

Stromerzeugung

Im Jahr 2013 wurden folgende Mengen Strom selbst erzeugt:

PV-Anlage Stadtwerke	54.756 kWh
BHKW Kläranlage	0 kWh
BHKW Hallenbad	874.419 kWh
Notstromaggregat Hochbehälter	8.040 kWh
Notstromaggregat Stadtwerke	238 kWh
Gesamt	937.453 kWh (2012 =1.175.981)

Stromversorgung

Die Netzabgabe wird ab dem Jahr 2013 auf Grund des Eigenstromverbrauchs einiger größerer Kunden sinken. Im Wirtschaftsplan 2014 wurde eine Netzabgabe von 74 Mio. kWh veranschlagt.

Der Stromverkauf an unsere Sondervertrags- und Tarifkunden wird sich im Jahr 2014 auf ca. 46. Mio. kWh erhöhen (im Jahr 2012 incl. Eigenverbrauch 42,4 Mio. kWh)

Gasversorgung

Der Gasabsatz 2013 ist gegenüber 2012 (68,4 Mio kWh incl. Eigenverbrauch) in etwa gleich geblieben. Für das Wirtschaftsjahr 2014 wird ein Gasabsatz von ca. 69 Mio. kWh angenommen.

Wasserversorgung

Der Wasserverbrauch 2013 ist gegenüber 2012 (610.788 cbm incl. Eigenverbrauch) nicht wesentlich verändert. Im Jahr 2014 wird mit einer Abgabe von ca. 613.000 cbm gerechnet.

Wärmeversorgung

Für 2014 ist ein Wärmeverkauf von ca. 9,5 Mio. kWh geplant.

Bäder

Beim Hallenbad wurde für 2014 mit einem Eintrittskartenverkauf von insgesamt 19.015 Stck. kalkuliert (WP 2013 18.858). Dies entspricht einer Besucherzahl von ca. 42.595 (ohne Schüler) (WP 2013 42.196).

Für den Saunabereich wurde ein Eintrittskartenverkauf von 5.568 Stck. veranschlagt (WP 2013 4.200). Dies entspricht einer Besucherzahl von ca. 14.725 (WP 2013 13.872). Folgende Aufteilung wurde für den Kartenverkauf zu Grunde gelegt.

Hallenbadbetrieb	WP 2014	WP 2013
Einzelkarten Erwachsene	7.431	7.387
Zehnerkarten Erwachsene	949	974
Jahreskarten Erwachsene	13	19
Jahreskarten Familien	19	18
Einzelkarten Jugendliche	7.213	7.028
Zehnerkarten Jugendliche	495	483
Jahreskarten Jugendliche	2	1
Einzelkarten § 3 Abs. 3 (Grundwehrdienst/Schwerbehinderte/ Studenten)	1958	1968
Zehnerkarten § 3 Abs. 3	236	261
Jahreskarten § 3 Abs. 3	5	10
Familienkarten	679	691
Jahreskarten Rentner	15	18
Gesamt	19.015	18.858

Saunabetrieb	WP 2014	WP 2013
Einzelkarten Erwachsene	4.042	2.701
Zehnerkarten Erwachsene	1180	1160
Einzelkarten Jugendliche	233	217
Zehnerkarten Jugendliche	94	103
Jahreskarte § 3 Abs. 3	19	19
Gesamt	5.568	4.200

Im Wörnitzfreibad wird mit ca. 16.000 Besuchern gerechnet. (WP 2013 14.000)

Im Jahr 2013 waren es 16.585 Besucher, im Vorjahr 14.417

Der Verlustausgleich ist bei der Kapitaleinlage der Stadt für die Bäder im Jahr 2014 berücksichtigt (Siehe Seite 17).

ÖPNV

Laut Betriebssatzung sind die Stadtwerke ab 1996 für den öffentlichen Personennahverkehr zuständig. Es wird 2014 mit einem Fahrgastaufkommen incl. Schülerbeförderung von insgesamt 160.000 Personen gerechnet (WP 2013 174.000).

II. Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2014 €	Erfolgsplan 2013 €	Erfolgsrechnung 2012 €
1. Umsatzerlöse			
Umsatzerlöse Strom	17.750.000	16.550.000	16.987.247
Umsatzerlöse Gas	3.500.000	3.400.000	3.418.157
Umsatzerlöse Energiesteuer	1.280.000	1.050.000	1.088.582
Umsatzerlöse Wasser	1.290.000	1.280.000	1.263.992
Umsatzerlöse sonst. EW/WW/G/F	200.000	200.000	172.990
Umsatzerlöse Wärme	690.000	650.000	608.771
Umsatzerlöse Bäder	315.000	285.000	295.631
Umsatzerlöse ÖPNV	115.000	140.000	136.502
Umsatzerlöse Auflösung Ertrags- Zuschüsse EW - WW - WV+Gas	205.000	210.000	213.584
Umsatzerlöse Straßenbeleuchtung(UH+Mat.)	130.000	110.000	132.858
2. Andere Aktivierte Eigenleistungen	190.000	130.000	201.405
3. Sonstige betriebl. Erträge	70.000	75.000	77.850
4. Materialaufwand:			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren	17.800.000	16.550.000	16.807.973
b) Fremdleistungen	1.650.000	1.530.000	1.727.998
5. Personalaufwand:			
a) Löhne und Gehälter	1.425.000	1.360.000	1.314.570
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorg. und Unterstützung	425.000	415.000	391.043
6. Abschreibungen:			
auf immaterielle Vermögensgegen- stände und Sachanlagen	1.770.000	1.780.000	1.830.446
7. Sonstige betriebl. Aufwendungen			
a) Entschädigungen	41.000	42.000	35.613
b) Mieten	37.000	33.000	37.303
c) Gebühren, Abgaben, Beiträge	110.000	115.000	98.652
d) Versicherungen	30.000	30.000	25.181
e) Bürobedarf, Drucksachen	20.000	20.000	13.818
f) Postkosten, Fracht, Fernsprechgeb.	30.000	30.000	21.470
g) Reisespesen, Werbekosten	30.000	30.000	23.530
h) Verwaltungskosten Stadt, Spenden	135.000	135.000	126.991
i) Dienst-/Fremdleistungen	205.000	195.000	201.805
j) Sonstige Aufwendungen	40.000	40.000	49.246
k) Konzessionsabgabe	500.000	500.000	488.801
l) Energiesteuer	1.280.000	1.050.000	1.099.239
8. Erträge aus Beteiligung			
9. Sonstige Zinsen u. ähnl. Erträge	10.000	10.000	17.487
10. Abschreibung auf Finanzanlagen			
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>180.000</u>	<u>210.000</u>	<u>238.387</u>
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeiten	37.000	25.000	82.990
13. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen			
14. außerordentliches Ergebnis			
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	9.105	7.125	18.609
16. Sonstige Steuern	<u>7.000</u>	<u>7.000</u>	<u>6.315</u>
Jahresgewinn + / Jahresverlust -	20.895	10.875	58.066

Nachrichtlich

Behandlung des Jahresgewinnes

a) zur Einstellung in Rücklagen 20.895,00

III. Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2014 gem. § 15 EBV

Einnahmen = Mittelherkunft		
lfd. Nr. Bezeichnung	Einnahmen des Wirtschaftsjahres	Erläuterungen
1. Zuführung zum Stammkapital	20.895	Betriebsergebnis
2. Einlagen der Stadt (Liquiditätszuschuß Bäder)	450.000	Verlustausgleich
3. Abschreibungen auf Sachanlagen	1.770.000	
4. Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Ertragszuschüssen (Auflösung)	515.243	Zuschuss 833.000 Entnahme 317.757
5. Kapitalzuschüsse	0	Zuschuss Entnahme
6. Vermögensumschichtung	608.567	Lieferanten/Bank
7. Kredite a) von der Gemeinde b) von Dritten	200.000	
	<hr/> 3.564.705	

Ausgaben = Mittelverwendung

lfd. Nr.	Bezeichnung	Ausgabe des Wirtschaftsjahres	Erläuterungen
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte		
	für Stromversorgung	1.405.000	
	für Gasversorgung	230.000	
	für Wasserversorgung	575.000	
	für Wärmeversorgung	190.000	
	für Bäder	35.000	
	für ÖPNV	10.000	
	für gem. Anlagen	810.000	
	für Straßenbeleuchtung	50.000	
3.	Tilgung von Krediten	259.705	
	Tilgung von Krediten (kurzfristige)		
	Gesamt	3.564.705	

Schuldenstand langfristige Darlehen

<u>Stand 01.01.2014</u>	<u>Darlehensaufnahme</u>	<u>Tilgung</u>	<u>Stand 31.12.2014</u>
3.792.242	200.000	259.705	3.732.537

Erläuterungen der Investitionen zum Vermögensplan 2014

1. E-Werk

BHKW Kläranlage	100.000,00 €
Trafostationen	
Gaisfeld	75.000,00 €
EEG/Bildstöckle	80.000,00 €
Untermeissling	50.000,00 €
Übergabestation HeinigerStr.	150.000,00 €
Netzkabel 20 KV	
Gaisfeld	35.000,00 €
Untermeissling	100.000,00 €
Stadtgebiet	70.000,00 €
Rudolf- Schmidt Str.	100.000,00 €
Netzkabel 0,4 KV	
Ausbau EEG	20.000,00 €
Stadtgebiet	180.000,00 €
Gaisfeld III	50.000,00 €
Waldeck	20.000,00 €
Steuerkabel	
Rudolf- Schmidt Str.	20.000,00 €
Stadtgebiet	80.000,00 €
Gaisfeld III	15.000,00 €
Radweg Segringen	40.000,00 €
FW Technik	80.000,00 €
Netzschutz	10.000,00 €
Rundsteueranlage	5.000,00 €
Zähler + Zählerfernauslesung	25.000,00 €
Abnehmeranschlüsse	20.000,00 €
Fuhrpark	25.000,00 €
Kabeleinmeßgerät	15.000,00 €
Planarchiv	30.000,00 €
Werkzeuge	10.000,00 €
	<hr/> <hr/> 1.405.000,00 €

2. Gas

Gasheizung Übergabestation	30.000,00 €
Ortsnetzerweiterung	75.000,00 €
Gaisfeld	15.000,00 €
Hausanschlüsse	25.000,00 €
Zähler/Regler	30.000,00 €
KFZ/ Werkzeug	50.000,00 €
Planwesen	5.000,00 €
	<hr/> 230.000,00 € <hr/>

3. Wasserwerk

Ausweisung Wasserschutzgebiet	15.000,00 €
Gaisfeld	90.000,00 €
Rudolf Schmidt Str.	80.000,00 €
Stadtgebiet	290.000,00 €
Ortsnetz Dinkelsbühl/Waldeck	45.000,00 €
Zähler	10.000,00 €
Planwesen	15.000,00 €
KFZ	20.000,00 €
Werkzeug	10.000,00 €
	<hr/> 575.000,00 € <hr/>

4. Wärmeversorgung

Ellwanger Str.	100.000,00 €
Ortsnetz Dinkelsbühl/Waldeck	50.000,00 €
Steuerungen	30.000,00 €
Betriebs-u. Geschäftsausstattung/Werkzeug	10.000,00 €
	<hr/> 190.000,00 € <hr/>

5. Bäder

Freibad	10.000,00 €
Hallenbad	25.000,00 €
	<hr/> 35.000,00 € <hr/>

6. ÖPNV

Haltestellen/Wartehäuschen	10.000,00 €
----------------------------	-------------

7. Gemeinsame Anlagen

EDV Technik + Kaufm. Abteilung / Telefon	80.000,00 €
Betriebs-und Organisationshandbuch	30.000,00 €
SWD Gelände	700.000,00 €
	<hr/> 810.000,00 € <hr/>

8. Straßenbeleuchtung

Gaisfeld	30.000,00 €
Stadtgebiet	20.000,00 €
	<hr/> 50.000,00 € <hr/>

Zusammenstellung Investitionen

E.Werk	1.405.000,00 €
Gasversorgung	230.000,00 €
Wasserwerk	575.000,00 €
Wärmeversorgung	190.000,00 €
Bäder	35.000,00 €
ÖPNV	10.000,00 €
Gemeinsame Anlagen	810.000,00 €
Straßenbeleuchtung	50.000,00 €
	<hr/>
	3.305.000,00 €
	<hr/> <hr/>

IV. Finanzplanung der Stadtwerke Dinkelsbühl für 2013 - 2017

Strom * Gas * Wasser * Wärme * Bäder * ÖPNV

gemäß § 17, Abs. 1 EBV

A Ausgaben = Mittelverwendung		Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben				
Nr.	Bezeichnung	2013 T€	2014 T€	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Stromversorgung						
1	Netzübernahmen Stadtteile	0	0	0	0	0
2	BHKW	0	100	0	0	0
	2013 = Wirtschaftsplan					
	2014 = ----					
	2015 = ----					
	2016 = ----					
	2017 = ----					
4	Umspannung - Umformung	80	355	200	100	100
	2013 = Wirtschaftsplan					
	2014 = Trafostation					
	2015 = Trafostation					
	2016 = Trafostation					
	2017 = Trafostation					
5	Leitungsnetz u. Hausanschluß	640	750	500	300	300
	2013 = Wirtschaftsplan					
	2014 = MSKN/NSKN/ST					
	2015 = MSKN/NSKN/ST					
	2016 = MSKN/NSKN/ST					
	2017 = MSKN/NSKN/ST					
6	Erdschlußerf. mit Fernwirkanlage	65	95	70	70	70
7	Messeinrichtungen	25	25	50	50	50
	2013 = Wirtschaftsplan					
	2014 = Neue Zähler					
	2015 = Neue Zähler					
	2016 = Neue Zähler					
	2017 = Neue Zähler					
8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	80	80	85	85	85
	2013 = Wirtschaftsplan					
	2014 = Werkzeuge - Fuhrpark					
	2015 = Werkzeuge - Fuhrpark					
	2016 = Werkzeuge - Fuhrpark					
	2017 = Werkzeuge - Fuhrpark					
Stromversorgung gesamt		890	1.405	905	605	605

A Ausgaben = Mittelverwendung		Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben				
Nr.	Bezeichnung	2013 T€	2014 T€	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Gasversorgung						
Kauf und Investitionen in Summe						
8	Reglerstationen 2013 = Wirtschaftsplan 2014 = Trafostation 2015 = Trafostation 2016 = Trafostation 2017 = Trafostation	65	30	20	20	20
9	Leitungsnetz u. Hausanschluß 2013 = Wirtschaftsplan 2014 = Leitungsnetz 2015 = Leitungsnetz 2016 = Leitungsnetz 2017 = Leitungsnetz	255	115	100	100	100
10	Messeinrichtungen 2013 = Wirtschaftsplan 2014 = Neue Zähler 2015 = Neue Zähler 2016 = Neue Zähler 2017 = Neue Zähler	5	30	30	30	30
11	Betriebs- und Geschäftsausstattung 2013 = Wirtschaftsplan 2014 = Werkzeuge - Furhpark 2015 = Werkzeuge - Furhpark 2016 = Werkzeuge - Furhpark 2017 = Werkzeuge - Furhpark	5	55	30	30	30
Gasversorgung gesamt		330	230	180	180	180